

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/001(VIII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 22.08.2024	Altes Rathaus Franckesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2024
- 4 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 5 Beschluss zur Errichtung des neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Südost auf einem städtischen Grundstück im Schanzenweg DS0233/24
- 6 Neufassung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg DS0249/24
- 7 Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane A0065/24

7.1	Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane	S0222/24
8	Verbot und Entfernung sichtbehindernder Werbeträger	A0076/24
8.1	Verbot und Entfernung sichtbehindernder Werbeträger	S0244/24
9	Tradition des Humboldt-Gymnasiums fortführen	A0092/24
9.1	Tradition des Humboldt-Gymnasiums fortführen	S0243/24
10	Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Perspektiven für Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten!	A0099/24
10.1	Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Perspektiven für Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten!	S0338/24
11	Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung vom Stadtrat bestätigter Gremien	A0111/24
11.1	Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung vom Stadtrat bestätigter Gremien	S0287/24
12	Nachfahrverbot für Mähroboter	A0113/24
12.1	Nachfahrverbot für Mähroboter	S0290/24
13	Verzicht auf Strafantrag bei Erschleichung von Beförderungsleistungen	A0115/24
13.1	Verzicht auf Strafantrag bei Erschleichung von Beförderungsleistungen	S0278/24
14	Wirrwarr um Parkplatz-Ordnung in der Brunnersiedlung in Sudenburg	A0116/24
14.1	Wirrwarr um Parkplatz-Ordnung in der Brunnersiedlung in Sudenburg	S0285/24

15	Kommunalrechtliche Bewertung der Wahl des Stadtratsvorsitzenden/Schlussfolgerungen für zukünftige Wahlen sowie mögliche Änderungen im KVG LSA	
16	Wertschätzung für das Tier-Ehrenamt	I0117/24
17	Freiwillige Feuerwehr Magdeburg-Olvenstedt	I0132/24
18	Evaluierung des Konzepts zur Umsetzung des Prostitutionsschutzgesetzes	I0148/24
19	Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr auf der Otto-von-Guericke-Straße Südabschnitt	I0163/24
20	Konfliktfreie Ausländer*innenbehörde	I0175/24
21	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender

Jens Rösler

Mitglieder des Gremiums

Florian Bühnemann

Ronny Kumpf

Vertretung im Gremium

Oliver Müller (Vertreter für SR Fietzke)

Tim Rohne (Vertreter für SR Schache)

Verwaltung

Britta Becker

Sachkundige Einwohner/innen

Thomas Gürke

Bernhard Sterz

Antragstellerin

Aila Fassel ((SR'in)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Robert Fietzke

Hagen Kohl

Olaf Meister

Julian Schache

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2024

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2024 wird wie folgt abgestimmt:

2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Rohne schlägt Herrn Stadtrat Bühnemann für die Funktion des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Rösler fragt nach, ob die Mitglieder des Ausschusses mit einer offenen Wahl einverstanden sind.

Es erklären sich alle mit einer offenen Wahl einverstanden.

Über die Wahl von Herrn Bühnemann zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5. Beschluss zur Errichtung des neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Südost auf einem städtischen Grundstück im Schanzenweg
Vorlage: DS0233/24
-

Herr Krug bringt die Drucksache ein.

Herr Rohne fragt nach, ob der Schanzenweg eine Zuwegung hat.

Herr Krug bejaht die Frage von Herrn Rohne.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Neufassung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0249/24
-

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt, da kein Vertreter aus dem zuständigen Dezernat anwesend war.

7. Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane
Vorlage: A0065/24
-

Herr Müller bringt den Antrag ein.

Herr Schulz, FB 67, macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Er informiert, dass der Leitfaden aktualisiert wurde. Der Fällantrag soll gesamt überarbeitet werden und dann digital sein. Alle Bäume genießen denselben Schutz.

Herr Müller äußert, dass er mit der Stellungnahme nichts Neues erfahren hat. Diesen Sachstand gab es schon vor vier Monaten. Der Leitfaden sollte Bestandteil der Stellungnahme sein. Wann kommt er? Es gibt unterschiedliche Auffassungen zur Fällgenehmigung.

Frau Kuhle informiert, dass die Rechtslage, wie sie die Stadt sieht, bereits im Stadtrat ausführlich vorgetragen wurde.

Herr Rösler äußert, dass einige Dinge aus dem Antrag bereits erfüllt sind, einige nicht. Der Antrag ist schwierig zu bewerten. Er findet es für übertrieben, die Baumschutzsatzung alle 2 Jahre zu evaluieren. Er wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Herr Müller merkt an, dass seine Fraktion vielleicht nachvollziehen kann, wie die Stadt zu der Meinung kommt. Aber würde man zu einem Rechtsanwalt gehen, kommt eine andere Meinung. Es ist bislang nichts aus dem Antrag erledigt. Er erwartet, dass der Leitfaden im Ausschuss vorgestellt wird.

Herr Krug schlägt vor, den Antrag zurückzustellen und Herrn Rehbaum die Möglichkeit zu geben, sich in der nächsten Ausschusssitzung zu der Sache zu äußern.

Herr Rohne findet den Vorschlag von Herrn Krug für gut.

Herr Rösler stellt den Antrag auf Vertagung.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung des Antrages:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 7.1. Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten
Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane
Vorlage: S0222/24
-

Vertagung!

8. Verbot und Entfernung sichtbehindernder Werbeträger
Vorlage: A0076/24
-

Frau Fassl führt aus, dass es in den letzten Jahren zu zwei schweren Unfällen mit zwei Kindern kam, weil sie durch Werbeträger zu spät gesehen wurden. Es handelt sich hierbei um die Leipziger Str. sowie um die Wiener Str. . 2019 gab es bereits einen ähnlichen Antrag. Dazu gab es nur eine Informationsvorlage des Dezernates VI. Sie ist der Auffassung, der Antrag wurde nicht umgesetzt. Alle Werbeträger sollten auf eine Sichtbehinderung überprüft werden.

Herr Rösler sieht den Bereich Wiener Str. als sehr kritisch an. Der Bereich Salbke ist nicht ganz so kritisch.

Herr Scheel, FB 68, informiert, dass es einen Werbevertrag mit der Fa. Ströer gibt, wo genau geregelt ist, wo und wie viele Werbeträger stehen dürfen. Es wurden alle Werbeträger überprüft. Die angesprochenen Unfälle sind tragisch, aber die betroffenen Kinder einen anderen Weg gegangen als vorgesehen. Die Verwaltung sieht keine offensichtlichen verkehrlichen Probleme.

Herr Rösler fragt nach, ob sich die Genehmigung für einen einzelnen Standort zurücknehmen lässt.

Herr Scheel äußert, das dies sicherlich geht. Er hält den Antrag für eine sehr pauschale Anfrage.

Herr Sterz ist der Meinung, dass bei einzelnen Standorten nochmals genau nachgeschaut werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

8.1. Verbot und Entfernung sichtbehindernder Werbeträger
Vorlage: S0244/24

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Tradition des Humboldt-Gymnasiums fortführen
Vorlage: A0092/24

Herr Rösler bringt den Antrag ein.

Herr Müller kann den Wunsch nachvollziehen, wird aber dem Antrag nicht zustimmen. Er hält den Namen Otto von Guericke für bedeutender.

Herr Rohne fragt nach, ob es Humboldt-Gymnasium oder Gebrüder Humboldt hieß.

Herr Gürke äußert, dass die Schule schon immer Humboldtschule hieß.

Herr Rohne findet den Zusatz „Gebrüder“ für schwierig, nur „Humboldt“ hält er für besser.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

9.1. Tradition des Humboldt-Gymnasiums fortführen
Vorlage: S0243/24

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Perspektiven für
Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten!
Vorlage: A0099/24

Herr Müller bringt den Antrag ein.

Herr Krug informiert, dass dies eine Stellungnahme des Dezernates VI ist. Das Dezernat I hat zugearbeitet.

Herr Rohne hält die Stellungnahme für ausreichend. Ggf. sollte punktweise abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

- 10.1. Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Perspektiven für
 Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten!
 Vorlage: S0338/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

11. Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung
 vom Stadtrat bestätigter Gremien
 Vorlage: A0111/24
-

Herr Müller bringt den Antrag ein.

Herr Rohne fragt nach, wieviel Beiräte und Arbeitsgruppen es überhaupt gibt.

Herr Rösler hält den Antrag von der Formulierung her für schwierig und stimmt dem nicht zu.

Frau MacKay kann nur für die FG Kleingartenwesen sprechen. Das Instrument Arbeitsgruppe ist einfacher als ein Beirat. Es wird gewünscht, dass sich die Stadträte einbringen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
 2 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

- 11.1. Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung
 vom Stadtrat bestätigter Gremien
 Vorlage: S0287/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Nachtfahrverbot für Mähroboter
 Vorlage: A0113/24
-

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

0 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

- 12.1. Nachtfahrverbot für Mähroboter
Vorlage: S0290/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

13. Verzicht auf Strafantrag bei Erschleichung von
Beförderungsleistungen
Vorlage: A0115/24
-

Herr Müller bringt den Antrag ein.

Herr Kumpf fragt nach, wieviel Anträge es überhaupt gibt. Der MVB sollte die Möglichkeit gegeben werden, die „Notbremse“ zu ziehen. Er stimmt dem Antrag nicht zu.

Herr Sterz hält den Antrag für ein rechtspolitisch wichtiges Thema.

Herr Rohne legt dar, dass die MVB bei wiederholten Verstößen handelt. Er sieht nicht, dass es eine Straftat ist. Er lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 13.1. Verzicht auf Strafantrag bei Erschleichung von
Beförderungsleistungen
Vorlage: S0278/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

14. Wirrwarr um Parkplatz-Ordnung in der Brunnersiedlung in
Sudenburg
Vorlage: A0116/24
-

Herr Müller bringt den Antrag ein.

Herr Rösler fragt Herrn Müller, ob er den Antrag für erledigt hält.

Herr Krug macht kurze Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Müller hält den Antrag für nicht erfüllt.

Den Bereich aus der StVO herauszunehmen, so **Herr Harnisch**, wird es nie geben. Das ist rechtswidrig.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 14.1. Wirrwarr um Parkplatz-Ordnung in der Brunnersiedlung in
 Sudenburg
 Vorlage: S0285/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

15. Kommunalrechtliche Bewertung der Wahl des
 Stadtratsvorsitzenden/Schlussfolgerungen für zukünftige
 Wahlen sowie mögliche Änderungen im KVG LSA
-

Herr Rösler hat das Thema nochmals auf die Tagesordnung genommen, um darüber zu sprechen, wie in Zukunft damit umgegangen wird. Vielleicht sollte dem Land vorgeschlagen werden, das Gesetz zu ändern.

Frau Kuhle führt aus, dass die Regelung erst in die Kommunalverfassung aufgenommen wurde. Nach der Gemeindeordnung war ein 2. Wahlgang möglich. Der Wechsel erfolgte 2010/2012.. Andere Bundesländer lassen dies zu. Sie hält die Funktion des Stadtratsvorsitzenden für nicht so wichtig, wie die Wahl der Stadträte.

Herr Sterz vertritt die Auffassung, dass dem Altersvorsitzenden die Sätze 2-4 des Gesetzestextes vorgelegt werden müssen.

Herr Rohne kann sich nicht vorstellen, dass so ein Fall noch einmal eintritt. Er versteht nicht, dass es auf kommunaler Ebene nicht möglich ist, aber beim Ministerpräsidenten schon. Es muss auf jeden Fall eine Anpassung erfolgen.

Herr Kumpf findet die Regelung nicht strittig. Er würde daran nichts ändern.

Herr Gürke äußert, dass zwischen dem 2. Wahlgang und einer Wahl unterschieden werden muss. Das Land Brandenburg hat einen Satz an den Gesetzestext angehängt: „Es kann neu gewählt werden.“ Die Kommunalverfassung könnte um diesen Satz ergänzt werden.

Herr Rösler schlägt vor, dass die Sachlage innerhalb der Fraktionen eruiert werden sollte um dem Land vorzuschlagen, den Passus zu ändern.

16. Wertschätzung für das Tier-Ehrenamt
Vorlage: I0117/24
-

Herr Müller meldet Befangenheit in der Sache an.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

17. Freiwillige Feuerwehr Magdeburg-Olvenstedt
Vorlage: I0132/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

18. Evaluierung des Konzepts zur Umsetzung des
Prostitutionsschutzgesetzes
Vorlage: I0148/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

19. Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr auf
der Otto-von-Guericke-Straße Südabschnitt
Vorlage: I0163/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

20. Konfliktfreie Ausländer*innenbehörde
Vorlage: I0175/24
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Herr Rohne fragt nach, ob es eine Auswertung der Verwaltung zur Wahlwerbung geben wird.

Herr Krug informiert, dass die Verwaltung hierzu eine Informationsvorlage erarbeitet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Jens Rösler
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin